

Produktdatenblatt.

casusan HGF – Historischer Gipsfugenfüller

Produktbeschreibung

Der vielfältige Bestand an historischen Gipsputzen und Gipsmörteln war Anlass, spezielle Putze und Mörtel in Zusammenarbeit mit Denkmalämtern zu entwickeln. Mörtel mit falscher Zusammensetzung führten in der Vergangenheit oft zu Schäden an historisch wertvoller Bausubstanz. Die Rezepturen werden nach eingehender Analyse des Objektes angepasst oder neu entwickelt. Dieser anspruchsvollen Aufgabe stellt sich die CASEA GmbH als kompetenter Partner für denkmalgerechte Restaurierung. Über den speziellen Einsatz als Rissfüllmaterial hinaus kann dieser Mörtel auch als Vergussmörtel zur Verfüllung von kleinen Hohlräumen in stark gipshaltigem Mauerwerk verwendet werden.

> Technische Daten und Eigenschaften

Druckfestigkeit	> 30,0 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	> 6,0 N/mm ²
Ergiebigkeit nach Norm	ca. 700 l/t je nach Konsistenz ca. 21 l Naßmörtel / je 30 kg-Sack
Wasserbedarf	ca. 10-11 l je 30 kg-Sack
pH-Wert wässrig	alkalisch, pH > 9
Offene Zeit im Mörtel (temperaturabhängig)	35-45 min nach Verpumpen
Körnung	0 – 0,3 mm
Brandverhalten	Baustoffklasse A 1, nicht brennbar

> Logistik und Sicherheitshinweise

Lieferform	Sack
Sicherheitshinweise	Siehe Sicherheitsdatenblatt.

Informationen

Dieses Produktdatenblatt soll nach bestem Wissen beraten und ersetzt alle früheren Produktdatenblätter. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit

Information zur Zusammensetzung

Casusan HGF besteht überwiegend aus Calciumsulfatbindern auf Naturanhydritbasis, speziellen Gipsphasen, wie sie auch beim historischen Gipsbrand entstanden sind und Anregern. Zur Erreichung einer guten Fließfähigkeit bei geringem Wasseranteil enthält der Mörtel chemische Zusätze.

Untergründe

casusan HGF wird zur Verfüllung von kleineren oder schmalen Hohlräumen in gipshaltigem oder Gipsmauerwerk eingesetzt. Die Saugfähigkeit der Mauerwerksbereiche ist zu beachten. Ein Vormässen kann nicht empfohlen werden, da gipshaltiges Mauerwerk nicht mehr als technologisch nötig mit Feuchte belastet werden sollte.

Verarbeitung und Verarbeitungszeit

casusan HGF ist mit dem Rührgerät klumpenfrei anzurühren. Für Verfüllungen sind auch die gebräuchlichen Handdruckkessel oder Förderpumpen einsetzbar. Beim Anfahren der Maschine sind die Vorschriften der Hersteller unbedingt zu beachten. Es muss auf die richtige Konsistenz geachtet werden, das Fließmaß beträgt 22 – 24 cm (Vicatring). Wiederholte Kontrollen werden empfohlen. Schläuche sollten vorgespült und vorgeschmiert werden, dazu kann Calciumsulfatbinder verwendet werden. Die Verarbeitungszeit beträgt ca. 45 – 60 min vom Anrühren. Verarbeitungs- und Untergrundtemperatur: < 30°C, > 5°C

Für weitere Informationen

wenden Sie sich bitte an:

CASEA GmbH
Pontelstraße 3
99755 Ellrich
Deutschland
T +49 36332 89-100
F +49 36332 89-202
info@casea-gips.de
casea-gips.de

Besonders zu beachten

- Im Bedarfsfall vor Beginn der Arbeiten Beratung anfordern.
- Mit Probematerial Muster anlegen.
- Im Übrigen gelten die Bestimmungen der DIN EN 1996 und die Empfehlungen der WTA-Merkblätter 4-3-98/D und 2-11-2007/D.
- Keine Verarbeitung bei Frostgefahr
- Hinweis zur Entsorgung: GISCODE: CP 1; WGK: 1; BetrSichV entfällt

Ein Unternehmen der
REMONDIS-Gruppe